



## Sauberes Wasser – Stoff des Lebens

**783 Millionen** Menschen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser – das sind etwa 11 Prozent der Weltbevölkerung.

**2,5 Milliarden** Menschen haben keine vernünftigen sanitären Anlagen – und damit etwa 35 Prozent der Weltbevölkerung.

Etwa **700.000 Kinder** sterben jedes Jahr an Durchfällen, verursacht durch unsauberes Wasser und schlechte sanitäre Zustände – fast **2.000 Kinder** am Tag.

Der Zugang zu sanitären Anlagen im Afrika südlich der Sahara nimmt ab: nur **31 Prozent** der Menschen haben die Möglichkeit, eine Toilette zu benutzen – 6 Prozent weniger als 2006.

Der Mangel an sauberem Wasser und vernünftigen sanitären Anlagen kostet die Staaten im Afrika südlich der Sahara jedes Jahr etwa **5 Prozent** ihres Bruttoinlandprodukts.

Das Händewaschen mit Seife zur rechten Zeit kann das Auftreten von Durchfällen um **47 Prozent** verringern.

Der kombinierte Zugang zu sauberem Wasser, sanitären Anlagen und vernünftiger Hygiene reduziert die Zahl der Todesfälle durch Durchfallerkrankungen um durchschnittlich **65 Prozent**.

Unterernährung verursacht weltweit etwa **35 Prozent** aller Todesfälle von Kindern unter dem fünften Lebensjahr. Es wird geschätzt, dass etwa **50 Prozent** von Unterernährung bei Kindern auf wiederholte Durchfälle oder Magen-Darm-Infektionen zurückgehen - Folgen von unsauberem Wasser, schlechten sanitären Anlagen und mangelnder Hygiene.

Mangelhafter Zugang zu Wasser und sanitären Anlagen verursacht **10 Prozent** der weltweiten Belastung durch Krankheiten.

Das Gewicht des Wassers, das Frauen in Afrika und Asien auf ihren Köpfen tragen, hat zu meist **20 Kilo** – soviel, wie Flugreisenden an Gepäck erlaubt wird.

Von den reichsten 20 Prozent der Menschen verfügen **85 Prozent** über einen Wasseranschluss im Haushalt. Von den ärmsten 20 Prozent verfügen nur **25 Prozent** über einen Wasseranschluss.

**12 Prozent** der Weltbevölkerung verbrauchen **85 Prozent** allen Wassers. Diese 12 Prozent leben nicht in der Dritten Welt.

**5,9 Milliarden** Menschen oder 87 Prozent der Weltbevölkerung und 84 Prozent der Bevölkerung in Entwicklungsländern nutzen heute Trinkwasser aus verbesserten – wenngleich nicht sicheren – Quellen. Nach den aktuellen Trends wird die Welt die UN-Millenniumsziele in Bezug auf Wasser erreichen oder sogar übertreffen.

Quellen: [www.who.int](http://www.who.int), [www.wateraid.org](http://www.wateraid.org), [www.unicef.org](http://www.unicef.org), [www.childinfo.org](http://www.childinfo.org)